

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

84 (19.10.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 84.

Dienstag, den 19. October

1847.

F a h n d u n g.

[961] No. 13,714. Georg Reidig von Kirchart, Soldat im Infanterie-Regiment, Erbgroßherzog No. 2 in Freiburg, hat sich unerlaubt von seinem Urlaubsort dahier entfernt und sein Aufenthalt ist bis jetzt unbekannt.

Derselbe wird aufgefordert binnen 6 Wochen sich entweder bei diesseitigem Amte oder bei seinem Regimentscommando zu stellen und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigens er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden würde.

Zugleich werden sämtliche resp. Polizeibehörden ersucht, auf Georg Reidig zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Regimentscommando abliefern zu wollen.

Sein Signalement folgt hierbei.

Sinsheim, den 9. October 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

St a i g e r.

vd. Hübner.

Signalement des Soldaten Reidig.

Alter, 26³/₄ Jahre.

Augen, blau.

Größe, 5' 4".

Haare, braun.

Statur, mittel.

Nase, mittel.

Gesicht, gesund.

B e k a n n t m a c h u n g.

[962] No. 13,393. Sinsheim. Die Wittwe des Franz Maier von Elsenz, Barbara geb. Benz, hat dahier um Einweisung in Besitz und Gewähr der durch den Erbverzicht der Kinder vacant gewordenen Erbschaft des Franz Maier gebeten. Wer gegen dieses Gesuch Einsprache machen zu können glaubt, wird aufgefordert, solches binnen 4 Wochen um so gewisser zu thun, als sonst dem Gesuch entsprochen werden soll.

Sinsheim, den 2. October 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

St a i g e r.

vd. Hübner.

B e k a n n t m a c h u n g.

[963] No. 13,391. Sinsheim. Die Wittwe des Johann Rosemann von Kirchart, Elisabetha geb. Menold, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der durch den Erbverzicht der Kinder vacant gewordenen Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Wer gegen dieses Gesuch Einsprache erheben zu können glaubt, wird aufgefordert, solches binnen 4 Wochen um so gewisser zu thun, als sonst dem Gesuch stattgegeben werden soll.

Sinsheim, den 2. October 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

St a i g e r.

vd. Hübner, a. j.

Die Brodpreise werden für die 2te Hälfte des l. M. wie folgt, festgesetzt:

Der 4pfündige Laib gemischten Brodes kostet 15 fr.

Der 3pfündige Laib Kornbrod 10 fr.

und es sollen wiegen:

ein Paarweck zu 2 fr. 8¹/₂ Loth.

„ solcher zu 1 fr. 4 „

„ Wasserbröddchen zu 3 fr. 14 „

„ solches zu 2 fr. 9 „

„ solches zu 1 fr. 4¹/₂ Loth.

Die Fleischpreise werden vom 18. d. bis 3. f. M. wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch kostet 13 fr.

„ „ Rind- oder Kuhfleisch 11 fr.

„ „ Kalbfleisch 11 fr.

„ „ Hammelfleisch 12 fr.

„ „ Schweinefleisch 14 fr.

Heidelberg, 16. Oct. 1847.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

G a n t e r k e n n t n i s s.

[948] A. Nro. 13,474. Sinsheim. Ueber das Vermögen des nunmehr auf flüchtigem Fuße befindlichen Gemeinderaths Johann Hasenstab von Sinsheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 11. Novbr. d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 4. Octbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

St a i g e r.

vd. Ruppert.

act. jur.

F a h n d u n g.

[938] No. 12,626. Wilhelm Tripps von

Sinsheim, Soldat im Leibinfanterie-Regiment zu Carlsruhe hat sich unerlaubt von seinem Urlaubsort entfernt und sein Aufenthalt ist bis jetzt unbekannt.

Derselbe wird daher aufgefordert sich binnen 6 Wochen entweder dahier oder bei seinem Regimentscommando zu sistiren und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfallen werden würde.

Zugleich werden sammtl. Polizeibehörden ersucht, auf Wilh. Tripps, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Regimentscommando zu liefern.

Sinsheim, 15. Sept. 1847.

Großh. Bad. Fürstl. Keim. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner, a. j.

Signalement des W. Tripps.

Alter, 23 1/2 Jahre. Augen, grau.
Größe, 5' 6" 3''' Haare, braun.
Körperbau, besetzt. Nase, groß.
Gesichtsfarbe, gesund.

Schuldenliquidation.

[954] No. 21,256. Neckarbischofsheim. Dominik Lang, dessen Ehefrau und zwei minderjährige Kinder wollen nach Amerika auswandern. Es wird Tagfahrt zur Richtigestellung ihres Vermögens auf

Donnerstag den 28. October l. J.,
frühe 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei angeordnet, und werden deren Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 12. October 1847.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

Benig.

Straub.

Liegenschaftszugriff.

[955] Sinsheim. Da bei der auf 7. Juli d. J. anberaumten Versteigerungstagsfahrt die dem Adam Schweikert dahier gerichtlich zu versteigern und in No. 48 u. 49 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften nicht zum Aufgebot gekommen sind, so haben wir eine solche wiederholt auf

Mittwoch den 10. Novbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

festgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag fällt, wenn der Schätzungswerth erlöszt oder überboten sein wird. Dieses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 13. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Haag.

Ankündigung.

[943] Sinsheim. Da bei der heutigen Versteigerung der Jakob Pfauz'schen Gebäulichkeiten wie solche in No. 75 u. 76 dieses Blattes beschrie-

ben sind, der Schätzungswerth nicht geboten wurde, so haben wir zu deren nochmaligem Aufgebot Tagfahrt auf

Mittwoch den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wobei jedenfalls der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswerth auch nicht erreicht wird; was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Sinsheim, den 6. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Haag.

Ankündigung.

[956] No. 1330. Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem ledigen Johann Rapp dahier bis

Donnerstag den 18. November d. J.,

Abends 6 Uhr,

auf dem Rathhause nachverzeichnete Liegenschaften mit dem Anfügen öffentlich versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Ackerland.

1.

No. 3782. 53 7/10 Ruth. Flinsbacher Höhe, neb. Ludwig Lepp und Ferdinand Schuler.

2.

" 4366. 89 1/10 Ruthen untern Weinberg, neben Daniel Schellings Wrb. und Ludw. Lepp.

3.

" 3816. 89 1/10 Ruth. Flinsbacher Höh, neben Ludwig Lepp und Philipp Hoß.

4.

" 6491. 47 Ruth. Kleines Flürlein, neben Philipp Schäfer und Philipp Hefis Erben.

5.

" 7800. 31 3/10 Ruthen Sinsheimer Weg, neben Heinrich Seyer und Ludwig Lepp.

6.

" 9198. 76 Ruthen hintern Budelacker, neben Christian Schief und Ludwig Lepp.

7.

" 9370. 89 1/10 Ruth. im Ellenthal, neb. Ludwig Lepp und Heinrich Schief.

8.

" 3194. 62 1/10 Ruthen untern Haideacker, neben Philipp Seyer und Ludwig Lepp.

9.

" 3111. 1 Brtl. 23 1/10 Ruthen daselbst, neb. Leonhard Schmitt und Ludwig Lepp.

10.

" 1352. 33 1/10 Ruthen untern mittlen Weg, neben Samuel Müller und Ludwig Lepp.

11.

" 2865. 1 Brtl. 34 3/10 Ruthen Haideacker, neben der Forle und Ludwig Lepp.

12.

" 10,167. 9 Ruthen Rindsbronnen, neb. Anstößer und Mühlberggewann.

13.

" 10,581 u. 82. 89 1/10 Ruth. hintern Bruch,

neben der Allement und Kaufmann Bär.
14.

„ 1037. 22¹/₁₀ Ruthen Biß, neben Ferdinand
Hauß und Heinrich Schief.
Weinberg.

15.

„ 11,567. 44³/₁₀ Ruthen obern Weinberg, ne-
ben Bernhard Grattolf und der Stein-
mauer.

16.

G a r t e n.

„ 812. 17⁷/₁₀ Ruthen vordern Kappisgärten,
neben Adam Schief und Wilhelm Al-
brecht.

17.

„ 186. 8³/₁₀ Ruth. Rosengarten, neben Diet-
rich Geyer und Friedrich Schief.

18.

W a l d u n g.

Den 3ten Theil an

67²/₁₀ Ruthen Poppengrund, neben Johannes
Herrmann und Georg Heinrich Schütz.

Neckarbischofsheim, den 14. Oct. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Wirthschafts = Gebäude = und Güterversteigerung.

[953] Waibstadt.

Die in der Bekanntmachung vom 28. v. M.,
No. 82 dieses Blattes beschriebene Gebäuden und
Güter der Engelwirth Franz Lang's Eheleute da-
hier werden

Dienstag den 9. Novbr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert und
bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschla-
gen.

Waibstadt, den 5. Oct. 1847.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vd. Seeber.

Hausversteigerung.

[966] Waibstadt.

Da die in No. 102, 103 und 104 pro 1846
d. Bl. ausgeschriebene Versteigerung der zum Nach-
laß der Gerbermstr. Johs. Lang'schen Ehefrau da-
hier gehörigen Realitäten den gewünschten Erfolg
nicht hatte, so wird solche

Donnerstag den 4. November d. J., Nach-

mittags 4 Uhr,

wiederholt auf hiesigem Rathhause vorgenommen.

Waibstadt, den 12. Octbr. 1847.

J. A. d. Bürgermeisters

Zitt, Gemeinderath.

vd. Seeber.

Liegenschafts = Versteigerung.

[944] No. 860. Kirchardt. Dem hiesigen

Bürger und Schmiedmeister Johannes Fritschle
werden im Wege des Gerichtszugriffes nachbeschrie-
bene Gebäulichkeiten

Dienstag den 26. d. M., Nach-

mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Gemeindehaus öffentlich versteigert,
und wenn der Schätzungspreis oder darüber gebo-
ten wird, endgiltig zugeschlagen:

1.

Eine einstöckige Schmiedwerkstätte, mit
ten im Dorf an der Hauptstraße, neben
Johannes Benz und Georg Menold 3te;
vornen Chauffee und hinten auf Heinrich
Bender stoßend.

Angeschlagen zu

450 fl.

Was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Kirchardt, den 1. October 1847.

Der Bürgermeister.

B e ß.

vd. Baumann.

Bekanntmachung.

[949]

J. S.

des Feist Schlesinger in
Siegelbach

gegen

Altbürgermeister Holloch von
da,

Forderung betr.

Werden Dienstag den 19. Oct. d. J., Mittags
11 Uhr, auf hiesigem Rathhause dem Beklagten
zwei Fuchsen-Pferde mit Wagen und Geschirr ver-
steigert; was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Neckarbischofsheim, am 8. Oct. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

Fahrnißversteigerung.

[957] Siegelbach. Im Wege gerichtlichen
Zugriffes werden auf dem Rathhause dahier

Mittwoch den 27. Oct. l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

- 1) ein kupferner Brandweinkessel mit Hut, circa
122 Maas haltend,
- 2) 11 Ellen Eöllisch,
- 3) eine eiserne Pfanne,
- 4) ein ditto Hasen und
- 5) 2 große Fleischspalter

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Siegelbach, den 12. Octbr. 1847.

Der Bürgermeister.

S c h e n d.

vd. Mayerhöffer,

Rathschr.

Liegenschaftsversteigerung.

[958] Siegelbach. In Gemäßheit Groß-
herzogl. Amtsbeschlusses vom 10. Sept. l. J., No.
18,913, wird J. S. Großhzgl. Obereinnehmer
Sinsheim gegen den Refracteur Bartholomäus
Meyer von Siegelbach auf

Mittwoch den 27. Octbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause

Ein viertel Theil Wohnhaus in ungetheilter Gemeinschaft mit seinen 3 Geschwistern im obern Dorf, neben Joseph Blessinger, Bauer, und der Straße, Anschlag 33 fl. 20 fr. mit dem Anfügen versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Siegelsbach, den 11. Octbr. 1847.

Der Bürgermeister.

Sch e n d.

vd. Mayerhöffer,
Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[959] Siegelsbach. Da die in diesem Amts- und Verkündigungsblatt No. 73, Seite 250, vom 19. Sept. 1847 bekannt gemachte Liegenschaftsversteigerung der Ludwig Haug's Eheleute von hier kein günstiges Resultat geliefert hat, so haben wir zur 2ten Versteigerung

Mittwoch den 27. Oct. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause festgesetzt mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Siegelsbach, den 11. October 1847.

Der Bürgermeister.

Sch e n d.

vd. Mayerhöffer,
Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[960] Siegelsbach. Da die in diesseitigem Amts- und Verkündigungsblatt No. 69, Seite 238, vom 27. August l. J. bekannt gemachte Liegenschaftsversteigerung des verwittibten Bürgers und Webermeisters Jakob Burkart von hier kein günstiges Resultat geliefert hat, so haben wir zur 2ten Versteigerung Tagfahrt auf

Mittwoch den 27. October l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause festgesetzt mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Siegelsbach, den 11. October 1847.

Der Bürgermeister.

Sch e n d.

vd. Mayerhöffer,
Rathschbr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[967] Michelsfeld. Dem hiesigen Bürger u. Tagelöhner Johannes Böhmer werden in Folge richterlicher Verfügung vom 27. März l. J., No. 8563,

Mittwoch den 27. Octbr. l. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit einem Anbau, Stallung und Keller, nebst Garten beim Haus in der Bangertgasse, eins. das Allmentgäßle, anders. Mathäus Stadelbauer Wittib.

2.

12 Ruth. Acker im Borzgrund, eins. Katharina Rembert, anders. Reichard Brecht.

3.

19 Ruth. Acker im Bangert, einseits der Weg, anders. Johannes Fajis.

4.

1/2 Brtl. Acker allda, einseits sich selbst, anders. August Böhmer.

5.

27 Ruth. Acker im Schildkopf, eins. Johannes Linse, anders. die Weinberge.

6.

21 1/4 Ruth. Acker im Hungerberg, eins. Adam Schwenn, anders. Johannes Schöpfel.

7.

14 Ruth. Garten im Bangert, einseits das Allmentgäßle, anders. Martin Kaufmann. Michelsfeld, am 1. Okt. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

D r e h e r.

vd. Walther.

Weinversteigerung.

[964] Aus dem herrschaftlichen Keller zu Rohrbach bei Sinsheim werden gut gehaltne Ueberrheiner 1846r Weine von 20—50 fl. per Ohm abgegeben. Kauflustige wollen sich an Unterzeichneten wenden, welcher jeden Mittwoch und Freitag Nachmittags im Hirsch zu Rohrbach zu treffen ist.

Grombach, den 15. Oktober 1847.

Prarmarer,
Rentamtman.

Bekanntmachung.

[935] Fürfeld. Durch die vielfältigen Schuldklagen gegen Johann Dettinger von hier sieht sich unterzeichnete Stelle veranlaßt, hiermit öffentlich bekannt zu machen, daß derselbe ohne alles Vermögen ist, und daher seinen Gläubigern keine Befriedigung verschafft werden kann.

Fürfeld, den 29. Sept. 1847.

Schultheißenamt.

Bräuchle.

[945] (Pflegschaftsgeld.)

Leonhard Dingler in Hoffenheim hat 150 fl. Pflegschaftsgeld gegen 5 % Verzinsung auf Hypothek auszuleihn.

Frankfurter Course vom 16. Octbr.

Neue Louisd'or 11 fl. 5 kr. Friedrichsd'or 9 fl. 47 1/2 kr. Ducaten 5 fl. 37 kr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 32 kr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 59 kr. Engl. Guineen 12 fl.